

Querpass

FC Germania Enkheim e.V.
KaJaK

Club für Jugendfußball mit ☺

Die Zeitung der Germania-Jugend Ausgabe Nr.8

Mai 2001

Der Jugendleiter meint:

Erstmals seit 1997 wählt sich die Jugend eine fast komplette neue Jugendleitung. Die alte Mannschaft hat die konzeptionelle Jugendarbeit im Club eingeführt und fast schon verankert. Ein Prozeß, der an den Kräften gezehrt hat. Das war eine tolle Leistung, denn es hat sich sehr viel verändert und die Jugend im Club profitiert von diesem Konzept. Seit drei Jahren haben wir wieder eine A-Jugend, vorher hatten wir sechs Jahre keine Mannschaft in dieser Altersklasse. Acht Spieler haben den Sprung in die Kreisauswahl oder Bezirksauswahl geschafft. Das zeugt von der Qualität unseres sportlichen Konzeptes. Alles, was neu entstanden ist, wie der interantionale Ried-Soccer-Cup, die Saisoneroöffnungsfeier, die Weihnachtsfeier, Jugendspieler, die in jüngeren Teams Aufgaben als Co-Trainer übernehmen oder die vielen Abschlussfahrten ins europäische Ausland, um nur einige Neuheiten zu nennen, trugen dazu bei, dass sich unsere jungen Spieler im Club wohl fühlen. Dies u.v.m. wurde vom alten Jugendleitungsteam umgesetzt. Die neue Leitung, da bin ich mir sehr sicher, wird diesen Prozeß nicht nur weiterführen, sondern vielmehr mit neuen Ideen anfütern. Wobei alle sich in den Grundsätzen der konzeptionellen Jugendarbeit, die auf Kommunikation und altersgerechte Ausbildung fußt, einig sind. An diesen Grundfesten wird nicht gerüttelt. Und die neue Jugendleitung hat zunächst eine große Aufgabe zu erfüllen. Fünf neue Trainer müssen gefunden werden. Richard Löw, Uwe Rühl, Ljubomir Martinovic und Jürgen Hirschschläger werden ihre mehrjährige Trainertätigkeit beenden, meist aus beruflichen Gründen. Alle haben eine Klassearbeit geleistet und ich denke, wenn ich mich an dieser Stelle dafür bedanke, spreche ich diesen Dank auch im Namen der Eltern aus. Und jetzt die gute Nachricht: Für die vier Genannten haben wir bereits Nachfolgeregelungen gefunden. Es ist klar, dass die neuen Trainer an ihren Vorgängern gemessen werden – und das ist eine Bürde. Aber

mit der Unterstützung aller Spieler und Eltern sollte es gelingen, dass die „Neuen“ rasch anerkannt und mit genauso viel Freude ihren Job machen können. Wir sind überzeugt, erstklassige Trainer gefunden zu haben, die zu den Teams passen. Mehr dazu in den nächsten Wochen, wo wir die Menschen vorstellen werden. Für den F-Jugendbereich suchen wir noch. Aber auch das werden wir noch lösen.

Und noch eine Anmerkung: Eine Unsitte macht auch vor dem Jugendfußball nicht halt, wovon wir in noch nie dagewesenen Maße betroffen sind: Das Abwerben von Spielern. Positiv gesagt, kann man feststellen, dass dies ein Ergebnis unserer hervorragenden Trainingsarbeit ist. Aber bitter ist es in Bezug auf die gewachsenen Gemeinschaften in den Teams. Die Abwerber kommen und versprechen. Eingehalten werden die Versprechen jedoch kaum. Wir schützen uns vor diesen Angriff auf unsere Strukturen durch die Anwendung der vom Hessischen Fußballverbandes festgelegten Regeln für Ausbildungsentschädigungen. Und das sind teilweise erhebliche Beträge. Und da vertreten wir die Meinung: Wenn ein Club seine Konzeption so ausrichtet, dass jedes Jahr eine neue Mannschaft zusammengekauft wird, statt von Bambini herauf auszubilden, dann muss er das auch bezahlen können und das Geld dafür bereithalten. Wenn er das Geld nicht hat, dann muß er es so machen wie wir: Langfristig und mit Geduld und Spaß am Spiel ausbilden. Kinder sind keine kleinen Erwachsene!

In diesem Sinne grüßt Euch Euer

Thomas Hellmuth

Trainer- und Betreuerseminar !!

An einem schneereichen Wochenende (03. + 04.02.2001) fand das alljährliche Trainer- und Betreuer-Seminar diesmal in Hosenfeld/Vogelsberg statt. Das die Beteiligung ziemlich gering war, lag sicherlich an den schlechten Wetterverhältnissen. Trotz allem war dieses Wochenende sehr lehrreich. Hauptthemen waren die Zweikampfschule (Moderator: Jürgen Trojanowski) und Kommunikation (Moderatorin: Gaby Schöbel). Außerdem wurde nochmal das Thema „Jahrgangsmannschaften“ ausführlich diskutiert.

Das Hotel und die Gaststätte Siebertzmühle können wir nur weiterempfehlen. Für Familien als Urlaubs- bzw. Wochenendziel. Wer Informationen möchte kann sich gerne an Heike Janke (F1) wenden.

HERZ-ELEKTRO IM HESSEN-CENTER Sponsort unsere A-Jugend

Denken Sie bei Ihren nächsten Einkauf daran. Danke.

Frühling hält Einzug bei der „Germania“

Nicht nur die ersten Bienen zeigen sich fleißig auf dem Gelände, sondern auch die ersten fleißigen Helfer erscheinen im Riedstadion. Der Holzschuppen wurde aufgeräumt (Damit Günther Platz für seine Lieblingsswalze hat). Außerdem wurden überschüssige Sträucher und Zäune (Tribüne) entfernt. Wir danken den Helfern : Lothar Halbow, Thomas Leuchte, Günther Feige und „Billy“ Wachsmuth.

KIOSK !!

Letztes Jahr wurde das Kiosk um einen schönen Holzunterstand erweitert. Auch in diesem Jahr sollen noch weitere Qualitätsverbesserungen für die Zuschauer und den Verein vorgenommen werden.



Betreiberin des Kiosks ist Frau Margaretha Semmelbauer (Goschka). Kaffee, Kuchen, Essen und Getränke laufen optimal.

Auch in Streßsituationen hat Margaretha alles im Griff. Hierbei wird sie des öfteren von ihrem Ehemann Horst Semmelbauer und Vera Sariz unterstützt.

Frage an Frau Semmelbauer: Fühlen Sie sich wohl bei der „Germania“?

Antwort: Sehr wohl ! Am wohlsten, wenn die 1. und 2. Mannschaft und der Nachwuchs gewinnen.

Short-Cut

Do it, Jo !

Johannes „Jo“ Schmidt aus der D1 ist in die Bezirksauswahl einberufen worden. Er nahm an einem Auswahllehrgang in der Sportschule Grünberg teil. Super ! Mach weiter so, Jo !

Marathon-man

Robert Feldes aus der C1 nahm am Frankfurt- Mini-Marathon teil. Fast 700 Läufer gingen an den Start. 650 davon hing Robert ab. Am Ende: 42. Platz ! Klasse !

Pokalfight

Unsere D1 entwickelt sich zum Superteam. Im Halbfinale gegen eine der besten D-Jugendmannschaften Deutschlands leisteten sie enormen Widerstand und verloren knapp 2 : 0. Was wäre gewesen, wenn die zwei Pfofenschüsse, die die Germanen zu verzeichnen hatten, drin gewesen wären.....?

Übrigens: Die Pokal-Bilanz der letzten drei Jahre in der D-Jugend kann sich sehen lassen. 86er Jahrgang im Halbfinale gegen Eintracht mit 1 : 2 gescheitert (1999), 87er Jahrgang erst im Finale gegen Eintracht unterlegen (2000) und jetzt 88er Jahrgang im Halbfinale mit 0 : 2 gescheitert und wieder gegen Eintracht. Vielleicht schaffen es die 89er im nächsten Jahr !

Power-Fußball: A-Jugend immer stärker !

Die junge A-Jugendmannschaft der Germania bietet immer Besonderes. Mit 8 B-Jugendlichen im Kader mußte das Team in der Vorrunde der Kreisliga Lehrgeld zahlen. Aber jetzt kommt die Mannschaft mit Powerfußball und bietet allen Gegnern Paroli. Dabei geht es nur selten unter 10 Toren ab, wie das 6 : 6 gegen Kalbach oder das 4 : 7 gegen Tabellenführer Sportfreunde zeigt. „Die Jungs spielen zu sehen, macht mir riesigen Spaß“, meint auch der 2. Vorsitzende der Germania, Horst Semmelbauer.

Hallenrunde: F1 Fünfter !

Nur die Eintracht konnte unsere F1 stoppen. Und das gleich zweimal. Denn im Endturnier um die Hallenmeisterschaft hatten unsere Jungs mit Eintracht/1 und Eintracht/2 gleich zwei Teams des Vereins in der Vorrundengruppe und verloren beide knapp. Folge: Spiel um Platz 5, das dann sicher gewonnen wurde. Super, Jungs !

DIE AKTUELLE JUGENDLEITUNG 2001 (seit 18.03.2001)
EIN TEAM IM DIENSTE UND ZUM WOHL DES VEREINS

Pädagogische Leitung

Thomas Hellmeck
Stellvertr. Heike Janke
Marianne Schönberger

Querpass
Redaktion

Jugendsprecher

Florian Freytag
Stellvertr: Tobias Bahn Müller
Kai Naumann

Sportliche Leitung

Thomas Hellmeck A – C Jgd
Michael Janke D – Bambini
Stellvertr : N.Schönberger

Kassenwart

Maria Feldes
Stellvertr : Lothar Halbow

Spielbetrieb / Organisation & Presse : Günther Feige

-Was hat die „alte“ Jugendleitung vollbracht ?

- KaJaK = Kommunikatives und altersgerechtes Jugendarbeitskonzept wurde 1996 entwickelt. Unter anderem war hier ein Ziel, einen pädagogischen Ansatz in die Jugendarbeit zu bringen.
- Trennung Jugend-und Seniorenbereich
- Souveräne Kassenführung
- Veranstaltungen = Ried Soccer Cup /Weihnachtsfeier
- Trainer/Betreuerseminare (Die Seminare haben sich in allen Belangen als äußerst positiv und wertvoll für die Vereinsarbeit herausgestellt.
- Trainerwoche
- Teilnahme an bestimmten Gremien = Jugendvollversammlung / Jugendaussußitzung
Jugendleitersitzungen
Sitzungen für Spielrundetermine u.s.w.
- Querpass / Clubkarte

„Neue Jugendleitung“

- Was wollen wir machen ?
- Fortführung der Ideen und Ziele der „alten Jugendleitung“, insbesondere KaJaK-
- Neue Veranstaltungen zur Förderung der Gemeinschaft im Verein (z.B.Rallye)
- Jugend für Jugend Ergebnis bisher: Jugend-Co-Trainer weitere Anstöße erforderlich
- (Neue Ideen ?) Mithilfe bei Veranstaltungen = was fehlt mir im Verein?
-was will ich selber machen??

MANNSCHAFTEN – laufende Saison –

U 18 = A Jugend	Trainer :	Wilfried Schaan
	<i>Co – Trainer</i> :	Ali Khodobakhsh
	<i>Betreuer</i> :	Gaby Schöbel
U 16 = B Jugend	Trainer :	Jürgen Hirschläger
	<i>Co – Trainer</i> :	Matthias Sauer
	<i>Betreuer</i> :	Martina Pischzahn / Monika S. Bahn Müller
U 15 = C – Jugend (1)	Trainer :	Thomas Hellmeck
	<i>Co – Trainer</i> :	Marc Schöbel
	<i>Betreuer</i> :	Manuela Herrmann
U 14 = C – Jugend (2)	Trainer :	Mario Kahlhofen
	<i>Co – Trainer</i> :	Klaus Marchevka
	<i>Betreuer</i> :	NN
U 14 = C – Jugend (3)	Trainer :	Dirk Müller – Mamerow
	<i>Co – Trainer</i> :	Wilfried Theis
	<i>Betreuer</i> :	Annette Bannenberg
U 13 = D Jugend (1)	Trainer :	Lothar Halbow
	<i>Co – Trainer</i> :	Jürgen Schmidt & Franjo Novosel
	<i>Betreuer</i> :	Ralf Günther
U 12 = D Jugend (2)	Trainer :	Richard Löw
	<i>Jung-Trainer</i> :	Julian Halbow
	<i>Betreuer</i> :	Claudia Rauch-Irrera
U 11 = E Jugend (1)	Trainer :	Lubomir Martinovic
	<i>Jung-Trainer</i> :	Andreas Martinovic
	<i>Betreuer</i> :	NN Birgit Quille
U 10 = E Jugend (2)	Trainer :	Uwe Rühl
	<i>Co – Trainer</i> :	Lars Holmgren
	<i>Betreuer</i> :	Dagmar Rühl
U 9 = F Jugend (1)	Trainer :	Michael Janke
	<i>Co – Trainer</i> :	Norbert Schönberger
	<i>Jung-Trainer</i> :	Robin Halbow
	<i>Betreuer</i> :	Heike Janke , Marianne Schönberger
U 8 = F Jugend (2)	Trainer :	Michael Janke / Christopher Stock
U 8 = F Jugend (3)	Trainer :	Christopher Stock
	<i>Jung-Trainer</i> :	Moritz Lange
	<i>Betreuer</i> :	Rosini / Reichel
Bambinis	Trainer :	Günther Feige

Wir werden in den nächsten Querpass-Ausgaben ab der nächsten Saison ausführlich Berichten !!

Impressum

QUERPASS erscheint in unregelmäßigen Abständen mit einer Auflage von 250 Stück.

V. i. S. d. P. : Heike Janke, Schlesierstr. 16, 60388 Frankfurt 18.

Redaktion: Heike Janke und Marianne Schönberger

(mitgestaltet hat Norbert Schönberger)

Die namentlich gekennzeichneten Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Die anderen aber auch nicht. (Originalton: Th. Hellmeck)

Short-Cut

Als Mädchen zwischen 14 Fußballern -Giuliana Ziller-

Beim FC Germania Enkheim ist Giuliana eine feste Größe.

Diese Tatsache war der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung einen Artikel wert. Den ausführlichen Artikel haben wir in Kopie im Schaukasten veröffentlicht.

Riedstadion !

Sportgelände soll neu gestaltet werden. Abtragung der Tribüne = Platz für eine Jugendbegegnungsstätte? Weitere Infos folgen !!

„Trainerloch“

Trainerposten werden frei und sind neu zu besetzen. Gespräche laufen auf Hochtouren. –siehe auch Bericht des Jugendleiters.

Hoffentlich können wir in der Ausgabe für die neue Saison neue Trainer vorstellen.

-Dreamteam“

Für die Weihnachtsfeier im Nov.2000 hatten sich Mütter der Germania zum „Dreamteam“ formiert. Das einstudieren des Tanzes hat sehr viel Spaß gemacht und der Auftritt war gelungen.

-Danke für Euren Applaus-

Daher möchte das „Dreamteam“ auch weiter machen. Wer Lust hat für die nächste Weihnachtsfeier oder ähnliche Gelegenheiten mitzumachen, meldet sich bitte **-umgehend-** bei der Jugendleitung. **Mutige vor !!!**

Veranstaltungen 2001

Ried Soccer Cup/Wir brauchen noch Tombolapreise
Sparkassen Cup

90 Jahre FC-Germania Enkheim ev.

-Ausführliche Infos folgen-

Fundgrube

Wer hat Sportschuhe oder Sportklamotten die nicht mehr gebraucht werden? Bitte nicht wahllos auf dem Vereinsgelände „entsorgen“, sondern abgeben bei: M.+ N.Schönberger (F1) Wir kümmern uns um die Verteilung und Aufbewahrung. Es ist kein Verkauf vorgesehen, sondern als Tauschbörse gedacht. Nachfrage/Abgabe Dienstag und Freitag zu den Trainingszeiten der F 1.



Ohne Unterstützung geht es nicht !!!!

Vielen Dank an unsere neuen und alten Sponsoren



RFS
You name it we do it

Keller & Kalmbach
Schrauben & Werkzeuge

Hummel

>>> the name of the game <<<

Sportagentur Bauer

☎ 06109 - 72200